

Nach Großbrand: Neue Firmen-Halle ist fast fertig

Norbert Czynnik sieht nach dem Schock den unfreiwilligen Neuanfang für seinen Metallbaubetrieb inzwischen als Chance

VON KERSTIN WOSNITZA

Stederdorf. Der Schock war groß: Am 25. Juli 2022 wütete ein Großbrand an der Edemisser Straße in Stederdorf. Zerstört wurden ein Wohnhaus und mehrere gewerbliche Gebäude samt Inventar. In einem davon war der Metallbaubetrieb von Norbert Czynnik ansässig. Das Unternehmen ist vorübergehend in einem Ausweichquartier untergekommen, soll aber wieder an den alten Standort zurückziehen. Zurzeit laufen die Bauarbeiten für die neue Halle.

„Wenn alles planmäßig läuft und das Wetter uns nicht einen Strich durch die Rechnung macht, soll die Halle am 29. März übergeben werden“, sagt Czynnik. Das Skelett der neuen, 1.320 Quadratmeter großen Halle ist eine Stahlkonstruktion, an der die Wände montiert werden. Mehrmals habe es bei der Montage Pausen gegeben: Die schweren Teile werden mit dem Kran an Ort und Stelle gehoben. Das geht aus Sicherheitsgründen nicht, wenn es zu windig ist.

Auch wenn es bis zum Umzug noch eine Weile dauern wird, laufen die Vorbereitungen dafür schon auf Hochtouren: „Wir wollen das sukzessive durchführen, während der Betrieb weiterläuft“, erklärt Czynnik. Wie genau das von staten gehen werde, komme auf die dann aktuelle Auftragslage an. Das Unternehmen produziert Maschinen- und Anlagenteile für die Automobilindustrie, die in Stederdorf vorgefertigt und dann weltweit jeweils vor Ort endmontiert werden. Aber auch Demontagen gehören zum Portfolio des Unternehmens.



Norbert Czynnik auf der Baustelle für die neue Halle. Wenn alles gut geht, ist sie Ende März fertig und der Umzug kann beginnen.

FOTO: RALF BÜCHLER

„Ein Glücksfall wäre es, wenn wir den Großteil des Umzugs dann über die Bühne bekommen, wenn ein Teil meiner Leute gerade auf Montage ist“, sagt der Geschäftsmann. Wie auch immer: Auf Überstunden wegen des Ortswechsels eingestellt seien alle. Dabei ist es mit dem Hinüberschicken der Maschinen nicht getan: „Ich brauche dann Spezialisten, die sie wieder einrichten. Das dauert eine Weile“, erklärt Czynnik.

Der Großbrand war für ihn ein großer Schock. „Eigentlich wollte ich in drei Jahren schuldenfrei in den Ruhestand gehen und das Unternehmen übergeben. Ich habe einen Nachfolger, den ich ausgebildet habe“, sagt der 52-Jährige. Doch obwohl die Versicherung zahlt, mache er Verlust. „Das betrifft zum Beispiel Dinge, die ich vorher gar nicht hatte und die deshalb auch nicht ersetzt wurden, die aber bei einem Neubau vorgeschrieben sind. Ein Beispiel ist die größere Photovoltaikanlage“, erklärt der Stederdorfer.

Er werde immer wieder gefragt, warum er nicht ganz aufhöre, aber das käme für ihn nicht infrage. „Ich habe ja die Verantwortung für meine Mitarbeiter. Insgesamt sind das 16 Men-

schen, zehn davon fest in Vollzeit“, gibt er zu bedenken. Die Auftragslage würde sogar eine Erweiterung zulassen, aber es sei angesichts des Fachkräftemangels auch für ihn schwer, gute Leute zu finden.

In dem unfreiwilligen Neuanfang kann er inzwischen auch etwas Positives sehen: „In der alten Halle war baulich viel vorgegeben und ich musste mich den Räumlichkeiten anpassen. Jetzt kann ich so bauen, wie es für die Abläufe optimal ist, und auch den Maschinenpark habe ich entsprechend den Anforderungen und dem Bedarf ersetzt.“ So schlimm, wie der Großbrand auch war: Jetzt habe er die Chance zu einem Neustart mit der Erfahrung, die er zehn Jahre lang gesammelt habe.

Norbert Czynnik ist Peiner Stadtbrandmeister und war beim Großbrand, dem sein eigener Betrieb zum Opfer fiel, als Feuerwehrmann alarmiert worden. „Für mich war es zunächst ein Einsatz wie jeder andere, bis ich erkannt habe, dass ich selbst betroffen bin“, blickt er zurück auf den verhängnisvollen Tag. Czynnik habe dann umgehend seinen Stellvertreter darum gebeten, sich um den Einsatz zu kümmern.



Struck Recycling-Hof OHG
Entsorgungsfachbetrieb

– Wir machen Ihren Schrott zu Geld –

- Schrott & Metalle
- Wertstoffe
- Containerdienst
- Abbruch und Demontage

☎ 05171-6375

Woltorfer Str. 72
31224 Peine

www.struck-recycling.de

Auch bei uns: Gold- und Silberankauf mit modernster Röntgentechnik zu börsenorientierten Tageshöchstpreisen!

EHRLICH. SAUBER. KONSTANT.



Deine Patenschaft schließt keine Mine.
Aber holt Ricardo dort heraus.



kindernothilfe.de

Juwelier Goldschatz

Edelmetallankauf, Schmuck & Uhren



Altgold ist Bargeld

Breite Straße 49
31224 Peine - neben Café Mitte
Telefon 05171/5876813
www.goldschatz-peine.de

BIG DURST Cello's Getränkehandel

Montag-Freitag 08.00-18.00 Uhr
Samstag 08.00-14.00 Uhr

Marcel Bartsch • Peiner Straße 9 • 31228 Peine-Stederdorf
Service Hotline: 0 51 71 - 177 22 • bd-getraenkemarkt@arcor.de

+++ MO-FR VON 8.00-18.00 UHR • SA VON 8.00-14.00 UHR GEÖFFNET +++

Härke Pils 30 x 0,33L 12.99 zzgl. € 3,90 Pfand 1L=€ 1,31	Einbecker Brauerherren versch. Sorten 20 x 0,33L 13.49 zzgl. € 3,10 Pfand 1L=€ 2,04
Red Bull Energy Drink 0,25L-Dose 1.29 zzgl. € 0,25 Pfand 1L=€ 5,16	Ohlenhof Apfelsaft klar 6 x 1L 7.99 zzgl. € 2,40 Pfand 1L=€ 1,33
Staatl. Fachingen Mineralwasser Medium oder Still 12 x 0,75L 8.49 zzgl. € 3,30 Pfand 1L=€ 0,94	Schwepes versch. Sorten 6 x 1L PET 10.49 zzgl. € 2,40 Pfand 1L=€ 1,75

Druckfehler & Irrtümer vorbehalten! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. BIG DURST ist ein Kooperationsystem der Getränke Ahlers GmbH, Industriestraße 15, 28932 Achim. Vertragsverhältnisse kommen ausschließlich mit dem Rechtsträger des jeweiligen Getränkemerktes, in dem Sie einkaufen, zustande.

5473501_002423



Jetzt den Frühling schnuppern!

Frühling in Sicht!

Willkommen zur Wiedereröffnung Ihres ARKADIA Gartencenters am 9. Februar, 9 Uhr

Montag bis Freitag: 9 - 18 Uhr • Samstag: 9 - 16 Uhr

Am Alten Friedhof 5, 31275 Lehrte-Arpke, Tel: (0 51 75) 92 03-0, www.arkadia-gartencenter.de

